

**Inhaltsbereich** Lehren und Lernen**2.5** Feedback und Beratung

2.5.2 Die Wahrnehmungen und Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse, zu Zielen und Inhalten sowie zu ihren eigenen Lernprozessen werden ernst genommen und berücksichtigt.

Kontaktdaten

Schulform	Berufskolleg
Name der Schule	Berufskolleg d. MK in Iserlohn (180713)
Schulleitung	Herr B. Ingelbach
Adresse	Hansaallee 19 58636 Iserlohn
Telefon	02371 - 977 40
E-Mail der Schule	dienst@schule.nrw.de
Webadresse der Schule	www.berufskolleg-iserlohn.de

Praxisbeispiel

Titel	SEfU am Berufskolleg in Iserlohn
Ziel	Unterrichtsoptimierung und Stärkung der Schülerinnen und Schüler
Zielgruppe	Wirtschaftsgymnasium (JG. 11-13), Höhere Handelsschule (Jg. 11 u. 12), Fachklassen (Einzelhandel und Industrie, 1.-3. Lj.)

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

Gliederung:

1. Angaben zum Verfasser
2. Art und Umfang des SEfU-Einsatzes
3. Vorteile unmittelbar
4. Vorteile im weiteren Sinne
5. Praktische Tipps

1. Angabe zum Verfasser:

Seit 10 Jahren Lehrer für Spanisch und Wirtschaftslehre/Politik am Berufskolleg, Seiteneinsteiger aus der Privatwirtschaft mit mehrjähriger Führungserfahrung



2. Art und Umfang des SEFU-Einsatzes:

Seit 5 Jahren mindestens 1 x (schul-)jährlich; in Spanisch und Politik; in allen Klassen/Stufen des Wirtschafts- und Technischen Gymnasiums, der HöHa (Wirtschaft und Verwaltung) und der dualen Berufsausbildung (Verkäufer, Einzelhändler, Industriekaufleute)

3. Vorteile unmittelbar:

A. breiteste Unterrichtsbewertung – der Lehrer/die Lehrerin erhält ein Echo von ALLEN befragten Schülerinnen und Schülern;

B. weitestgehend ehrliche Unterrichtsbewertung – 100%ge Anonymität durch codegestützte Anmeldung (siehe auch 5. B)

C. geringer Auswertungsaufwand für Lehrerinnen und Lehrer – ist per Mausklick am selben Tag schon abrufbar (!)

D. Aussagekraft - Die standardisierten Fragen decken die wichtigsten fachlichen und pädagogischen Problemstellungen ab. Von besonderer Aussagekraft sind die mit Fließtext zu beantwortenden Fragen. Durch eine gemeinsame Nachbesprechung der Befragungsauswertung kann sie noch deutlich erhöht und präzisiert werden!

E. Wirksamkeit I – nach mehreren SEFU-Befragungen erkennt man die eigenen Schwachstellen immer besser

F. Wirksamkeit II – die Schülerinnen und Schüler werden ihre Kritik und u. U. ihre Frustration dort los, wo sie ihre Ursache hat – und nicht woanders!

4. Vorteile im weiteren Sinne:

A. Erziehung zur Kritikfähigkeit – die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen sachlicheren und schärferen Blick für die Unterrichtsqualität, aber auch auf ihre eigene Rolle;

B. Respekt/Klimaverbesserung – Schülerinnen und Schüler erleben sich als Partner des Lehrers/der Lehrerin, deren Meinung wichtig und wertgeschätzt wird, und somit konstruktiven Einfluss auf den Unterricht haben. Die Schülerinnen und Schüler wiederum wertschätzen die Lehrerin/den Lehrer, die/der ihnen diese Möglichkeit gibt.

C. hoher Praxisbezug – die sogenannte 360^o-Beurteilung (also auch die Beurteilung von Führungskräften durch ihre Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen) ist Bestandteil moderner, anspruchsvoller und wirksamer Personalführung

5. Praktische Tipps:

A. Zeitumfang – jeweils 1 Ustd. für die Befragung und für die gemeinsame Besprechung der Auswertung einplanen; B. Anonymität glaubhaft transparent machen – Schülerinnen und Schüler die Codes zum SEFU-Login selbst ziehen lassen

C. Aussagekraft erhöhen – Hinweis an die Schülerinnen und Schüler die Fließtext-Fragen besonders sorgfältig und ausführlich zu beantworten

D. Befragungszeitpunkt im Schuljahr: Eine Befragung nach der Notenerteilung befördert die



Antwortfreude der Schülerinnen und Schüler, Änderungen werden somit aber erst im Folgejahr oder nur für den Folgejahrgang wirksam

E. Befragung über internetfähige Handys: Bringt Unruhe. Bis jetzt lasse ich Handys nur dann zu, wenn ein oder zwei Rechnerplätze fehlen.

F. Befragung als Online-Hausaufgabe: Wird – trotz Versprechung - zu fast 100% nicht erledigt.

Kontaktpersonen

Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners	Apel, Michael (02371) 789 671 (mit Anrufbeantworter)
--	--

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein